



öffentliche Sitzungsvorlage

Werkausschuss für den Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb am 10.11.2021

Amt: 87 Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungsbetrieb
Verantwortlich: Martina Dufner, Geschäftsführerin Eigenbetrieb KMV
Vorlagennummer: 2021/87/325

TOP 3

Allgäuer Festwoche 2022 – Neuplanung Stadtpark; Beschluss

Sachverhalt:

Für die Planung der Allgäuer Festwoche 2022 ist es notwendig, den steigenden Kosten und dem steigenden Aufwand entgegenzuwirken, um die Ergebnisse des vorgestellten Wirtschaftsplans erreichen zu können. Neue Dienstleister und neues Personal bedürfen einer Einweisung und Einarbeitung, so dass eine Erhöhung der Komplexität des Aufbaus und der Abläufe der Veranstaltung unbedingt zu vermeiden ist. Zu groß wären die damit einhergehenden Risiken für den reibungslosen Aufbau und damit auch den Verlauf der Veranstaltung.

Weiterhin ist die Verteilung der Besucher und Besucherströme so zu lenken, dass frühzeitige Abendschließungen aus Sicherheitsgründen vermieden werden.

Durch die Umgestaltung im Stadtpark entstehen völlig neue Flächenverhältnisse und Wegbeziehungen, die bei weitgehender Beibehaltung der bisherigen Planung keine günstigen Effekte auf die o. g. Punkte haben. Zum einen führt die Beibehaltung des bisherigen Standortes der Halle 6 zu deutlichen Mehrkosten (bisher nicht kalkuliert), verbunden mit einem hohen zeitlichen und personellen Mehraufwand beim Auf- und Abbau. Weiterhin ist die Beibehaltung der bisherigen Planung aufgrund der neuen Wegsituationen mit erheblichen Nachteilen verbunden, denn es ist mit sehr hohen Personendichten im Bereich Bühne/Stadtpark zu rechnen, die insbesondere an den besucherstarken Abenden ein sehr hohes Risiko von vorzeitigen Schließungen aus Sicherheitsgründen bergen. Frühzeitige Schließungen wirken sich nicht nur auf fehlende Eintrittsgelder, sondern auch auf die Sicherheitssituation insgesamt aus (Zaunkletterer, Randalen vor den Toren, Frust bei Gästen, etc.).

Aus diesem Grunde schlagen wir eine Neuaufteilung des Stadtparks vor. Diese Neuaufteilung wurde im Vorfeld mit den Sicherheitsorganisationen besprochen, deren Feedback dazu insgesamt sehr positiv ausgefallen ist. Herr Klüpfel erläutert die vorgeschlagene Planung anhand der Pläne.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt der vorgeschlagenen Neuaufteilung des Stadtparks, mit den geänderten Standorten für Bühne, Halle 6 und Imbiss-Ständen zu.